

BAUSTELLENVORBEREITUNG BAUSEITS

- Untendrehende Krane -

Sehr geehrte Kunden,

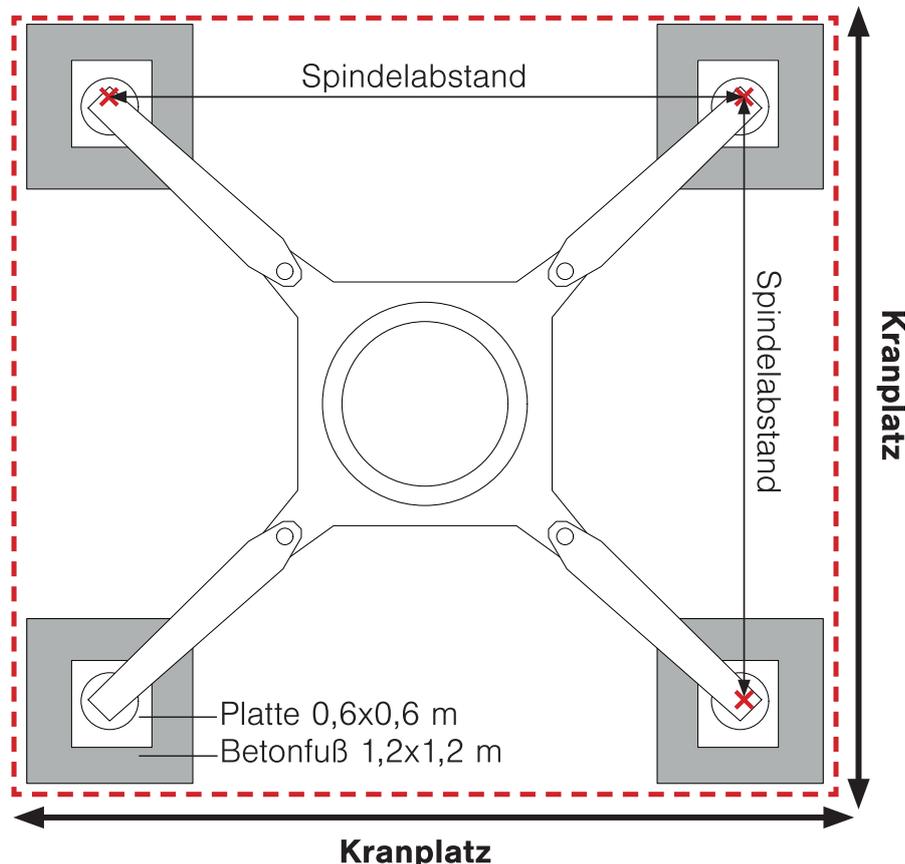
um eine reibunglose Kranmontage und -demontage zu garantieren, ist die richtige Vorbereitung des Kranplatzes von höchster Wichtigkeit. Mit diesem Dokument erhalten Sie alle wichtigen Informationen darüber. Bei Fragen hierzu, wenden Sie sich direkt an unser Büro hier hilft man Ihnen gerne weiter.

1. VORBEREITUNG KRANPLATZ

- **WICHTIG: Platzbedarf auch außerhalb des Kranplatzes notwendig:**
- Der Kran wird liegend auf einer Achse antransportiert, welche auf dem vorbereiteten Kranplatz ausgebaut werden muss
- Platzbedarf bei Montage/Demontage zum Auf- bzw. Zuklappen des Kranes
- Antransport durch LKW-Ladekran
- Montage durch LKW-Ladekran außerhalb des Kranplatzes
- Als Kranfundamente werden Betonfüsse von 1,2 x 1,2 m eingesetzt
- Der Spindelabstand entspricht nicht den Abmessungen des Kranplatzes

DRAUFSICHT KRANPLATZ

Platzbedarf auch außerhalb d. Kranplatz für Auf- und Abbau des Kranes nötig!

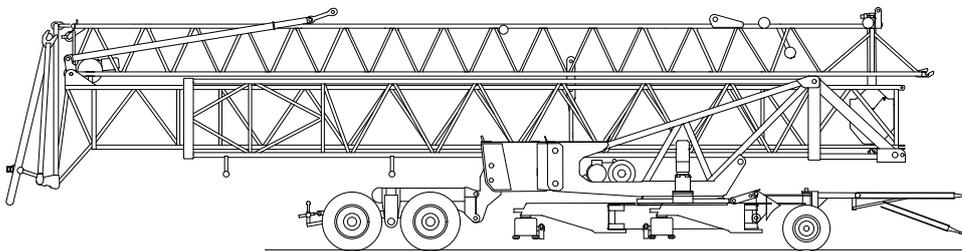


2. ZUFAHRT & ALLGEMEINE VORBEREITUNG AUF DER BAUSTELLE

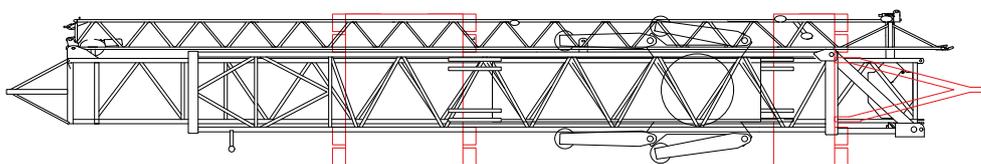
Für den Untergrund des Kranplatzes ist der Mieter verantwortlich. Eine ausreichende Tragfähigkeit für die Kranfundamente muss gewährleistet werden. Vor der Kranmontage muss ein Standsicherheitsnachweis vorgelegt werden!

- Freie Zufahrt für LKW und Autokran (12 to Achslast) zur Baustelle und Kranplatz
- Strassen-, Parkplatzabsperungen und Verkehrssicherung, Organisation nach Absprache
- Der vorgegebene Kranplatz +/- 1 cm Splitt (=Auflagefläche der Fundamentplatten) muss absolut eben sein
- Bereitstellung eines Baustromverteilers im Umkreis von 10 - 15 Meter des Kranes, Stromanschluss (allstromsensitiver FI 0,5A), Die Stromversorgung muss ausreichend abgesichert sein
- Genügend Arbeitsraum an der Montagestelle vorhalten
- Die Kranmitte muss mit einem Kreuz am Boden vorrängig markiert sein
- Montagearbeiten müssen ohne Behinderung durchgeführt werden können

SEITENANSICHT KRAM AUF ACHSE



DRAUFSICHT KRAM AUF ACHSE

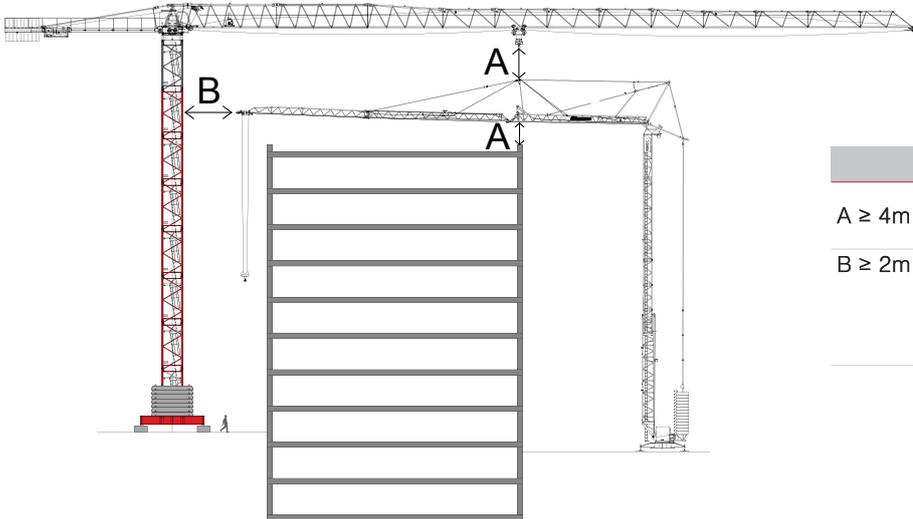


Anlieferung mit Untendreherzug,
ca. 25 m Länge

3. SICHERHEITSSABSTÄNDE

Der Sicherheitsabstand zu Böschungen, Baugruben und anderen Kranen oder Gebäuden muss nach unseren Richtlinien gewährleistet werden. Bei Unklarheiten oder Fragen hierzu kontaktieren Sie uns bitte. Wir beraten Sie gerne ausführlich.

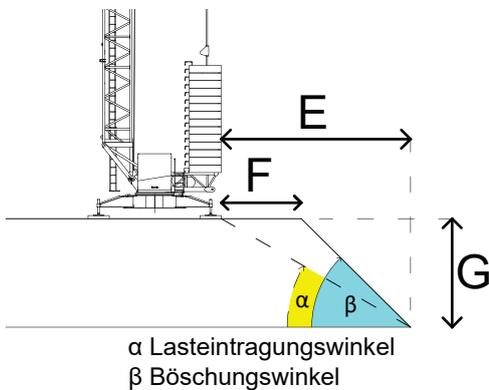
3.1 Kranabstände untereinander



Kranabstände untereinander

$A \geq 4\text{m}$	Oberkante Ausleger zu Unterkante Hakenflasche
$B \geq 2\text{m}$	Oberkante Gebäude zu Unterkante Hakenflasche
	Auslegerspitze zu anderen Kranen
Bei Kranen mit Spitze gelten entsprechend die äußersten Punkte als Abstandsmessung	

3.2 Kranabstände Böschung



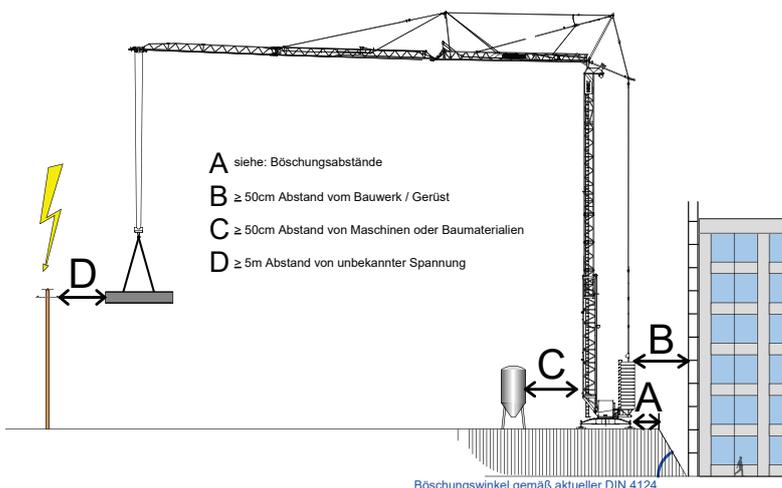
Kranabstände Böschung

$\alpha \leq 30^\circ$	bei aufgeschütteten oder rolligen Böden ($E > 2 \times G$)
$\alpha \leq 30^\circ$	bei gewachsenen, bindigen Böden ($E > 1 \times G$)
$F \geq 1\text{m}$	bis 12t Gesamtgewicht
$F \geq 2\text{m}$	bei mehr als 12t Gesamtgewicht

Ohne rechnerischen Nachweis der Standsicherheit dürfen folgende Böschungswinkel nicht überschritten werden:

- a) bei nichtbindigen oder weichen Böden $\beta = 45^\circ$
- b) bei steifen oder halbfesten Böden $\beta = 60^\circ$
- c) bei Fels $\beta = 80^\circ$

3.3 Kranabstände Gebäude/Spannung/Sonstiges



Kranabstände Kreuzrahmen

A	siehe Böschungsabstände
$B \geq 0,5\text{m}$	Abstand vom Bauwerk/Gerüst
$C \geq 0,5\text{m}$	Abstand von Maschinen od. Baumaterialien
$D \geq 5\text{m}$	Abstand von unbekannter Spannung